

ausstellung keine Fortschritte gemacht; nur die von Gebr. Prochoroff ausgestellten Piquédecken sowie die von Andreas Skorospjeloff fabricirten Baumwollsammete sind von der Jury günstig beurtheilt worden.

Die Buntweberei macht einen bedeutenden Fabrikationsartikel des Landes aus, da sie der ländlichen Bevölkerung ihre Bekleidungsstoffe liefert. Die Einfuhr dieser Artikel vom Auslande ist durch den Zoll unmöglich gemacht; es liegt aber auch klar zu Tage, dass der Mangel fremder Concurrenz diesem Erwerbszweige jeden Sporn zur Vervollkommnung genommen hat. Russland steht darin unbedingt den meisten industriellen Staaten nach und bedient sich zur Fabrikation fast ausschliesslich noch der Handstühle. Grössere Fortschritte, sowohl in Bezug auf Ausdehnung wie Verbesserung, weist die Türkischrothfärberei für Garne und Stoffe sowie Druckerei auf. Erzeugung und Verbrauch dieser Artikel sind sehr bedeutend; die Einfuhr ist durch einen 30 Procent betragenden Zoll prohibirt.

Zur Rothfärberei bedient man sich des im Kaukasus und Géorgien cultivirten vorzüglichen Krapps (*Marena*), welcher ein besonders schönes Roth liefert und sehr ergiebig ist. Aber trotzdem hat auch hier das künstliche Alizarin Eingang und bereits grosse Verwendung gefunden. Unter den ausgestellten Producten zeichnen sich die der Firmen P. Simin, N. Baranoff und L. Rabeneck durch ihre schönen Farben aus. Unter den Druckwaaren bilden die Kattun- und Köpertücher (Shawls) einen wichtigen Artikel. Die weibliche bäuerliche Bevölkerung benutzt sie zur Kopfbedeckung und sie werden meist in türkischrothem oder indigoblauem Grund mit eingefassten farbigen Blumen ausgeführt.

Die Fabrikation der bedruckten Kattune (*Callicos*) ist eine der ausgedehntesten in Russland; sie repräsentirt einen Werth von 20 Millionen Rubel jährlich, eine Summe, welche nur noch durch Deutschland und England übertroffen wird. Gute und gelungene Waaren, die sich durch schöne und solide Farben, auch durch geschmackvolle Muster auszeichnen, hatten Alb. Hübner, C. & W. Tretjakoff, Serikoff's Söhne und A. Rotermundt ausgestellt; vornehmlich waren es die echten dunkelrothen und rosa Artikel die eine besondere Anerkennung fanden.